

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 23. Juni 1906.....	S. 717.
II. Mitteilung des Senats vom 26. Juni 1906:	
1. Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen.....	719.
2. Staatshaushalt des Rechnungsjahres 1906.....	719.
3. Neue Straßenlinien für die Bornstraße, die Straße am Wandrahm und die Ellhornstraße.....	719.
4. Durchführung der Lahn- und Kornstraße, der Pappel- und Gastfeldstraße und der Erlen- und Thedinghauserstraße (früher Hauptstraße).....	721.
5. Fahrweges Muhl für arme Sieche, Jahresbericht.....	724.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 23. Juni 1906.

1. Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen nach Maßgabe der von ihrer Budgetkommission gestellten Anträge (siehe Anlage), mit der Einschränkung, daß der Vorbehalt bei Position VI 8 Hof Langewisch (S. 436) wegfällt und bei Position C II 9 des Spezialbudgets Nr. 1 (S. 441) „Wohnhaus für den Obermaschinenmeister zc.“ statt beantragter 24 000 M. 20 000 M. ohne Vorbehalt eingestellt werden. Die Posten des Spezialbudgets Nr. 1 A II 11 Herstellung eines Lagerstuppens (S. 439) 18 500 M. B II 12 2 Anbauten für das Verwaltungsgebäude (S. 440) 3850 M. sind unter Vorbehalt einzustellen.

Anträge der Budgetkommission.

Anlage.

Laut nachträglicher Mitteilung der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke beruhen die bei einigen Positionen der drei Werke (Spezialbudget Nr. 1) aufgegebenen Ausgabebeträge, die Erweiterung der Anlagen betreffend, nur auf annähernder Schätzung, die den wirklichen Ausgaben zwar ziemlich nahe kommen, aber nicht mit ihnen übereinstimmen, wie aus beifolgender Zusammenstellung ersichtlich ist (siehe Unteranlage).

Wie aus der beigelegten Zusammenstellung hervorgeht, beträgt die Summe der vorzutragenden Reistbeträge M. 2 268 909,01 während sie nach dem Budget „ 2 297 640,— beträgt; demnach sind im Budget zuviel beantragt M. 28 730,99 und sind die Einzelpositionen des Spezialbudgets Nr. 1 demgemäß zu berichtigen.

Zu dem Kapitel „Schuldentilgung“ (S. 432) behält sich die Bürgerschaft ihre Stellungnahme vor, bis der zu erwartende Bericht der Finanzdeputation eingegangen sein wird.

Position VI. 8., Hof Langewisch, (S. 436) ist bis nach Eingang weiterer Erläuterungen unter Vorbehalt einzustellen.

Position XXI., Löschdeputation (Hafenschleppdampfer) 96 666,66 M. (S. 438) ist zu streichen, weil dieser Posten bereits in das Budget der Feuerwehr eingestellt worden ist. (Siehe Spezial-Budget Nr. 63 II B 6.)

Position C II 9 des Spezial-Budgets Nr. 1 (S. 441) Wohnhaus für den Obermaschinenmeister zc. 24 000 M. ist unter Vorbehalt einzustellen.

Folgende Positionen müssen in Zukunft nach Art des Budgets des ordentlichen Haushalts genauer spezifiziert werden, da eine Beurteilung derselben durch die Budgetkommission in der gegenwärtig beliebten summarischen Form unmöglich ist:

- 1) Unterhaltung des Verwaltungsgebäudes zc. 70 911,13 M. (S. 445).
- 2) Unterhaltung der Anlagen: Gebäude 40 000 M., Straßen und Plätze 10 000 M. (S. 447 sub 6).
- 3) Unterhaltung der Anlagen: Gebäude 10 000 M., Straßen und Plätze 5000 M. (S. 448 sub 7).
- 4) Unterhaltung der Anlagen: Gebäude 15 000 M. (S. 450 sub 6).

Endlich genehmigt die Bürgerſchaft die Schlußanträge ſub 1—4 (S. 463) mit der Maßgabe, daß es ſub 1 in Zeile 2 ſtatt 3 052 540 *M.* heißen muß 3 023 809,01 *M.* und in Zeile 3 ſtatt 3 441 090 *M.* 3 412 359,01 *M.*, da in beiden Fällen die zuviel beantragten 28 730,99 *M.* (ſiehe Abſatz 4 dieſes Berichts) abzukehren ſind.

Unteranlage.

	Bewilligt	Ausgaben bis Ende März 1906	Wirklicher Reſtbetrag am 31. März 1906	Reſtbetrag laut Budget 1906
	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>	<i>M.</i>
Position Gaswerk.				
5) Einrichtung von zwei Zweigwerkstätten	48 700	42 924,—	5 776,—	10 700
Wasserwerk.				
6) Bohrungen nach Grundwasser	36 880	22 336,05	14 543,95	15 480
7) Herstellung eines Hochbehälters in der weſtlichen Vorſtadt...	322 800	206 805,55	115 994,45	114 800
9) Herstellung von vier neuen Filtern, einschließlich einer Sandwäſche und Zubehör...	300 000	127 796,80	172 203,20	175 000
10) Pumpenerweiterung	70 000	2 646,48	67 353,52	67 600
Elektrizitätswerk.				
4) Einrichtung eines Prüfamtes für elektriſche Meßgeräte...	16 360	4 793,26	11 566,74	11 760
5) Herstellung einer Einfriedigung an der Schlachthofſtraße für den Lagerplatz beim techniſchen Bureau	4 000	3 399,63	600,37	600
6) Veränderung und Erweiterung der Gleisanlage für die Kohlenzufuhr zur Hauptſtation	22 000	10 779,56	11 220,44	13 000
7) Erweiterung der Unterſtation I an der großen Hundeſtraße...	268 000	235 569,83	32 430,17	36 000
8) Einrichtung von Kabellagerſchuppen mit Zufuhrgleiſen, Wegen uſw. auf dem Lagerplatz an der Schlachthofſtraße	41 000	35 528,26	5 471,74	6 000
9) Wohnhaus für den Obermaſchinenmeiſter und den erſten Schaltmeiſter auf der Hauptſtation	24 000	2,—	23 998,—	24 000
10) Einrichtung von Ankleide- und Waſchräumen für die Arbeiter	2 400	1 294,99	1 105,01	1 100
11) Bau eines Elektrizitätswerkes in Haſtedt und einer Umformſtation in der großen Hundeſtraße	1 965 200	158 554,58	1 806 645,42	1 821 600
	3 121 340	852 430,99	2 268 909,01	2 297 640

2. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen.

3. Anstellung akademisch und seminarisch gebildeter Lehrer an den höheren Schulen.

Die Bürgerschaft kann sich mit den in dem Bericht der Schuldeputation aufgestellten Grundsätzen nicht einverstanden erklären. Sie ist vielmehr der Ansicht, daß die Wirksamkeit der bislang an höheren Lehranstalten tätig gewesenen Lehrer seminarischer Bildung im allgemeinen in jeder Hinsicht eine befriedigende gewesen ist, so daß es sich sowohl im Interesse der höheren Lehranstalten als auch der Staatsfinanzen empfiehlt, die Zahl dieser Lehrerstellen nicht weiter zu vermindern.

4. Neue Oberlehrerstelle an der Realschule beim Doventor.

Die Bürgerschaft lehnt die Vorlage des Senats ab.

Mitteilung des Senats

vom 26. Juni 1906.

1. Reparaturbudget der außerordentlichen Verwendungen.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 23. d. Mts. bei.

2. Staatshaushalt des Rechnungsjahres 1905.

Der Senat stimmt den Anträgen der Finanzdeputation zu und ersucht die Bürgerschaft, ihm darin beizutreten.

3. Neue Straßenlinien für die Bornstraße, die Straße am Wandrahm und die Ellhornstraße.

Die Deputation für Regulierung der Baulinien ist vom Senate dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 24. Februar d. J. gemäß mit der Ausarbeitung eines Projekts, betreffend Fahrbarmachung der Contrescarpe von der Kaiserstraße bis zur Ellhornstraße, beauftragt worden. Die Deputation hat darauf den anliegenden Bericht überreicht, den der Senat zunächst der Walldeputation zur Äußerung hat zugehen lassen. Die von der Walldeputation ergangene Äußerung, die sich gleichfalls angeschlossen findet, wendet sich nachdrücklichst gegen den Gedanken der Fahrbarmachung der Contrescarpe auf der angegebenen Strecke und das von der Deputation für die Regulierung der Baulinien aufgestellte Projekt. Die Gründe, aus denen dies geschieht, erscheinen dem Senate stichhaltig. Er ersucht die Bürgerschaft daher, nunmehr dem der Bürgerschaft mit seiner Mitteilung vom 26. Januar d. J. — Verhdlg. S. 56 ff. — überreichten Vorschläge der Deputation für Regulierung der Baulinien wegen Herstellung neuer Straßenlinien für die Bornstraße, die Straße am Wandrahm und die Ellhornstraße zuzustimmen.

Bericht der Deputation für Regulierung der Baulinien, betreffend Fahrbarmachung der Contrescarpe von der Kaiserstraße bis zur Ellhornstraße.

Die Bürgerschaft hat in ihrer Sitzung vom 24. Februar d. J. den Senat ersucht, die Deputation mit der Ausarbeitung eines Planes über die Fahrbarmachung der Contrescarpe von der Kaiserstraße bis zur Ellhornstraße zu beauftragen. Die Deputation beehrt sich dazu zu berichten, daß schon vor einigen Jahren ein Entwurf über die Fahrbarmachung dieses Teiles der Contrescarpe ausgearbeitet worden ist. Mit Rücksicht auf den dabei erforderlichen Eingriff in die Wallanlagen ist die